

... in Weimar und Eppendorf

Frohe Ostern!



Benehmen ist keine Glücksache

Knigge für Schüler beim Restaurant-Besuch – „Das macht sich später richtig gut“

Gutes Benehmen kommt nicht von ungefähr, trotzdem stellt es viele Jugendliche vor Herausforderungen. „Man muss nur mit offenen Augen durch die Welt gehen, dann sieht man, wo der Schuh drückt“, sagt Holger Schulze-Engemann. Doch statt nur zu me-

Hände während des Essens hin und wo nicht? Darf ich mein Essen fotografieren? Der ehrenamtliche Knigge-Coach Schulze-Engemann muss öfter bei den Grundlagen anfangen.

In vielen Familien wird nicht mehr gemeinsam gegessen, also

Abend mit Schulze-Engemann im Hopfengarten zum Essen verabredet sind, wissen das meiste schon. „Dass ich in der Bahn aufstehe, wenn ältere Menschen kommen, ist klar“, sagt ein Schüler. Doch gutes Benehmen ist noch viel mehr, daher haben diese neun Schüler freiwillig an einem Knigge-Kurs teilgenommen, den die Schule in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst angeboten hat. Die Themen waren unter anderem das richtige Auftreten im Vorstellungsgespräch, beim Small-Talk sowie die allgemeinen Umgangsformen. Zum Abschluss stand der Restaurant-Besuch an. Dafür hatten sich die Schüler extra schick gemacht.

Die Jungs teilweise mit Anzug, Schlips und Hut, die Mädchen mit Rock oder Hose und Bluse sowie Handtasche. „Als ich angekommen bin, habe ich gedacht: Oh, ich bin aber mit meinem Hemd und meiner Jeans etwas underdressed“, erzählt Lehrer Sven Petersen und lacht.

Dafür ließ der festliche gedeckte Tisch im Weimarer Restaurant die Jugendlichen staunen: Das Besteck in dreifacher Ausführung (Vorspeise, Hauptspeise und Dessert), zwei verschiedene Gläser (Wasser und Wein) sowie die gefaltete Stoffserviette und der kleine Teller mit dem Messerchen für das Brot vorab ließ zunächst fragende Gesichter zurück. Immerhin, das Handy wurde nicht

gleich dazu gelegt und anfängliche Hemmungen waren schnell überwunden.

„Über Tischmanieren wusste ich vorher nicht so viel, aber dass das Handy nicht auf den Tisch ge-



ckern, unterstützt der ehemalige Richter und bringt Jugendlichen in Knigge-Kursen gutes Benehmen bei. Neulich stand für den Benimm-Trainer ein Restaurantbesuch im „Hopfengarten“ in Weimar mit Schülern der 9. Klasse der Heinrich-Böll-Gesamtschule auf dem Plan. Wie halte ich das Besteck richtig? Wo gehören die

lernen die Kinder und Jugendlichen auch keine Tischmanieren. Still zu sitzen fällt vielen ebenso schwer wie das Unterhalten am Tisch. Ja, das geht – aber nicht mit vollem Mund. Das lernen Jugendliche natürlich nicht, wenn sie zu Hause mit der Pizza alleine auf der Couch vor dem Fernseher hocken. Die Schüler, die an diesem



raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Parkett • Bodenbeläge
Tapeten • Spanndecken
Sonnenschutz**

Wir bieten eine professionelle Beratung zur Raumausstattung auf einer Fläche von ca. 800 qm.

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

hört, ist klar“, sagt eine Schülerin. „Ich nehme aber nur eine Gabel, sonst ist es ja Verschwendung“, sagt eine andere Schülerin, während sich ein Mitschüler zunächst die kleine Brotscheibe komplett in den Mund schiebt. Alles unter dem strengen Blick von Knigge-Coach Schulze-Engemann.

Doch nach dem Abend war auch er zufrieden, denn der Restaurantbesuch verlief harmonisch und die Jugendlichen zeigten eindrucksvoll, was sie alles in dem Knigge-Kurs gelernt hatten. Für ihre Teilnahme an dem Benimm-Kurs bekamen sie eine Urkunde, „die ich auf jeden Fall in meine Zeugnismappe stecke, das macht sich später richtig gut bei Bewerbungen“, sagt eine Schülerin zufrieden.



REININGHAUS-SEIFERT
TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION

TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
- Eigener Trauerhalle
- Eigenen Verabschiedungsräumen

RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben



Kostenloser Vorsorgeordner bei uns erhältlich





VINGINO



**Kindermoden
Villa Kunterbunt**



Der Sommer kommt...

Hattinger Str. 338,
44795 Bochum
Telefon: 0234 - 45 22 40
© villakunterbunt_kindermoden

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	09.30 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	09.30 - 18.00 Uhr
Sa.:	10.00 - 13.00 Uhr